

Seite 1 von 5 Druckdatum 05.07.2012	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Carbopol ® 980	 überarbeitet am 05.07.2012
---	---	---

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt Nr. 4158
- Handelsname:

Carbopol® 980
Carbomer 50.000

- Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:

Caesar & Loretz GmbH
Herderstr. 31
40721 Hilden
Tel.: 02103/4994-400
Fax: 02103/4994-580
e-mail: info@caelo.de

- Notfallauskunft:

Giftinformationszentrum Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131/19240

3 Mögliche Gefahren

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** Kein gefährlicher Stoff im Sinne der EU-Chemikaliengesetzgebung.

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung:

CAS-Nr. Bezeichnung

9003-01-4 Acrylsäure, Homopolymer; auch geführt unter
54182-57-9 als Carbomer, Carboxypolymethylen 98-100%
Enthält: Cyclohexan (CAS 110-82-7) 0,1 - 0,9%, Acrylsäure (CAS: 79-10-7) 0,1 - 0,9%

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei anhaltenden Beschwerden (keine rasche Erholung) Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:** Verschmutzte Kleidung und Schuhe ablegen, betr. Hautpartien sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- **nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Pulver, das ins Auge gelangt ist, verursacht nur geringe Reizung, wenn es umgehend entfernt wird. Das Produkt bildet mit Wasser einen gelatineartigen Film, der nur schwer mit Wasser allein zu entfernen ist.
- **nach Verschlucken:** Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Seite 2 von 5 Druckdatum 05.07.2012	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Carbopol ® 980	 überarbeitet am 05.07.2012
---	---	---

- **Besondere Gefahren:** Brennbar. Im Brandfall können gefährliche Gase / Dämpfe entstehen: Rauchgas. Explosive Staub-Luft-Gemische können sich bilden.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall Schutzkleidung / Atemschutz tragen.
- **Sonstige Hinweise:** Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Brandrückstände müssen den behördlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Staubentwicklung vermeiden. Durch Feuchtigkeit wird verschüttetes Material schlüpfrig. Einatmen von Staub vermeiden. Augenspülflasche bereithalten.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Trocken aufnehmen. Der Entsorgung nach Punkt 13 zuführen. Gebrauch von Wasser vermeiden.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Bei starker Staubentwicklung Atemschutzmaske tragen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Staubentwicklung vermeiden.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Elektrostatische Aufladung vermeiden. Kühl und trocken, bei guter Belüftung lagern. Container fest verschlossen halten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Kontakt mit stark basischen Stoffen vermeiden.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Produkt ist stark hygroskopisch und quillt in Wasser.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atemschutz:** Staubschutzmaske.
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Latex oder Gummi.
- **Augenschutz:** Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** fest (Pulver)
- **Farbe:** weiß
- **Geruch:** leicht säuerlich.
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** nicht bestimmt
- **Siedepunkt/Siedebereich:** ° C
- **Flammpunkt:** nicht bestimmt
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Der Stoff ist nicht entzündlich.
- **Zündtemperatur:** 470 ° C (Staubwolke)
- **Explosionsgefahr:** Der Stoff ist nicht entzündlich, aber Bildung eines explosionsfähigen Staub-Luft-Gemisches ist möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
- **untere:** 100 g/cbm

Seite 3 von 5 Druckdatum 05.07.2012	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Carbopol ® 980	 überarbeitet am 05.07.2012
---	---	---

Mindestzündenergie: > 0.05 joules

Deflagrationskennzahl: 157 - 193 bar m/sec

Maximale Druckanstiegsgeschwindigkeit: 379.21 bar/s @ 501 g/m³

Maximaler Explosionsdruck: 4.83 bar @ 501 g/m³

• **Dichte:** bei 20 ° C 240 kg/cbm Schüttdichte

• **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

• **Wasser:** bei 20 ° C (dispergierbar) g/l

• **pH-Wert:** (10 g/l) bei 20 ° C 2,5-3

10 Stabilität und Reaktivität

• **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

• **Zu vermeidende Stoffe:** Nicht mit stark basischem Material in Kontakt bringen.

• **Gefährliche Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

• **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und geringe Mengen aliphatischer und aromatischer Kohlenwasserstoffe.

11 Angaben zur Toxikologie

• **Akute Toxizität:**

LD50 > 10,000 mg/Kg. Diese Aussagen basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für ähnliche Materialien.

LD50 (dermal, Kaninchen) >3000 mg/kg

• **Primäre Reizwirkung:**

• **an der Haut:** Kann leichte Hautreizung verursachen. Dies erfüllt nicht die Kriterien nach Kanada D2B oder EU R38. Diese Aussagen

basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für ähnliche Materialien. Bei sensibilisierten Personen kann unter extremen und ungewöhnlichen Bedingungen oder bei längerem und wiederholtem Kontakt eine Kontaktdermatitis eintreten, wie beispielsweise bei hohen Expositionswerten begleitet von erhöhten Temperaturen und kleidungsbedingter Beengung. Dieser Effekt kann das Ergebnis der hygroskopischen Eigenschaften, Abreibung oder dem pH-Wert des Produkts sein.

• **am Auge:** Verursacht voraussichtlich keine Augenreizung. Diese Aussagen basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für

ähnliche Materialien. Partikel können zu mechanischer Reizung führen. Festpartikel (Pulver oder Staub) auf dem Auge können Schmerzen und Reizungen verursachen.

• **auf die Atemwege:** Wenn der Stoff kann als feiner Nebel vorliegt oder Dämpfe durch Erhitzen hervorgerufen werden, kann der Kontakt Reizungen der Schleimhäute und der oberen Atemwege hervorrufen. Diese Aussagen basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für ähnliche Materialien. Das Einatmen des Staubs kann Husten, Schleimbildung und Atemlosigkeit verursachen.

• **Sensibilisierung:** Bewirkt voraussichtlich keine Sensibilisierung der Haut. Diese Aussagen basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für ähnliche Materialien.

Sensibilisierung der Atemwege Es liegen keine Angaben darüber vor, dass das Produkt oder seine Komponenten auf die Atemwege sensibilisierend wirken können.

• **Subakute bis chronische Toxizität:** Unerwünschte Lungeneffekte wurden bei Ratten mit lebenslanger Inhalationsexposition gegenüber respirablem Polyacrylatstaub beobachtet. Die Auswirkungen waren beispielsweise Entzündung, Hyperplasie, Fibrose und alveoläre Abnormalitäten.

Seite 4 von 5	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Carbopol ® 980	 überarbeitet am 05.07.2012
Druckdatum 05.07.2012		

Berufsbedingter Kontakt mit respirablem Polyacrylatstaub muss daher durch den Einsatz der empfohlenen

Atemschutzmaßnahmen (siehe Abschnitt 8) und die Einhaltung der empfohlenen zulässigen Expositionsbegrenzungen von 0,05 mg/m³ vermieden werden.

- **Krebserzeugende Wirkung:** Von NTP, IARC oder OSHA nicht als karzinoogene oder karzinogenverdächtige Substanz aufgeführt.
- **Mutagene Wirkung** Es liegen keine Angaben darüber vor, dass das Produkt oder eine seiner Komponenten, die in Mengen über 0,1 % vorhanden sind, mutagen oder gentoxisch wirken.
- **Reproduktionstoxizität** Es liegen keine Angaben vor, die einen Hinweis geben, dass das Produkt oder seine Komponenten, die in Mengen über 0,1 % vorhanden sind, eine Reproduktionstoxizität bewirken könnten.
- **Teratogene Wirkung** Es liegen keine Angaben vor, die auf mögliche Fruchtschäden durch das Produkt oder eine seiner Komponenten, die in Mengen über 0,1 % enthalten sind, hinweisen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Bereits bestehende Hauterkrankungen können sich durch eine längere oder wiederholte Exposition verschlimmern. Personen mit empfindlichen Atemwegen (z.B. Asthmatiker) reagieren möglicherweise auf die Dämpfe. Dieses Material nimmt Feuchtigkeit leicht auf und kann bei einem Kontakt mit den Schleimhäuten des Auges oder bei Inhalation in die Nase dick und gallertartig werden.

12 Angaben zur Ökologie

• Ökotoxische Wirkungen:

Biologische Abbaubarkeit Mindestens 25% der Bestandteile dieses Produkts weisen eine begrenzte biologische Abbaubarkeit auf. Diese Angabe beruht auf Testdaten vom Typ OECD 301, OECD 302.

• Bemerkung:

LC50 (Bluegil, Sunfish 96h): 580-2000 mg/l

LC50 (Daphnia magna 96h): 168- 280 mg/l

• **Allgemeine Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Entsorgung zusammen mit pharmazeutischen Abfällen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung gem. Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS, Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals):**
Das Produkt ist nach GHS nicht kennzeichnungspflichtig.

Seite 5 von 5 Druckdatum 05.07.2012	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Carbopol ® 980	 überarbeitet am 05.07.2012
---	---	---

16 Sonstige Angaben

• **Änderungsgrund:** Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.